

Einwohner= und Firmenverzeichnis

Erster Teil

der Stadtgemeinde Köln in alphabetischer Reihenfolge

Zur besonderen Beachtung:

Behörden, öffentliche Gebäude und Anstalten sind unter den betreffenden Stichwörtern alphabetisch eingereiht. Bezüglich der Hinweise „Siehe III. Teil, 1. Abschnitt“ und ähnlicher wird auf das Inhaltsverzeichnis zu Anfang des 1. Bandes verwiesen.

Zur Stadtgemeinde Köln gehören seit 1. 4. 1888: Köln (Alt- und Neustadt), Arnoldshöhe, Bahental, Bickendorf, Bodleminde, Braunsfeld, Dent (mit Dumbolt-Kolonie und van-der-Zypen-Kolonie), Ehrenfeld, Klettenberg, Lindental, Langerich, Marienburg, Rauenheim, Melaten, Menglich, Merheim lch., Müngersdorf, Niehl, Nippes, Essenhof, Poll, Rabenberg, Radental, Niehl, Sülz, Volkhoven, Zollstock; seit 1. 4. 1910: Kalf, Lingst und Gremberg; seit 1. 4. 1914: Brüd, Buchfort, Buchheim, Dellbrück, Dinnwald, Flittard, Höhenhaus, Holweide, Merheim rrb., Mülheim, Ostheim, Rath, Stammheim; seit 1. 4. 1922: Felsbäffel, Föhlingen, Kasselberg, Vangel, Werkenich, Rheinfäffel, Roggenhof, Tzenhoven, Weiler, Worringen.

Erläuterungen:

Die alphabetische Reihenfolge der Namen ist nach der geltenden Rechtschreibung geordnet. Demnach sind z. B. die Umlaute ä, ö, ü nicht wie ae, oe, ue, sondern als einfache Selbstlaute ä, ö, ü eingereiht und zwar ä hinter a, ö hinter o, ü hinter u. — J (i) und J (j) sind als zwei verschiedene Buchstaben behandelt.

Bei gleich- oder ähnlichlautender Aussprache von C u. K, F u. B, J u. G, e und ä usw. schlägt man, wenn der eine Buchstabe verliert, den anderen nach, z. B.: Felten = Felten, Kremer = Krämer, Kremer = Kremer, Schmidt = Schmitt usw.

Familien-Namen mit Vorsilbe sind zunächst an der Stelle aufgeführt, wo sie der Aussprache nach am ersten gesucht werden z. B.: „le Brun“ und „le Grand“ unter „B“, dagegen „am Reihhoff“ unter „R“. Namen mit bekannteren Vorsilben (von, de, van, van der usw.) sind jedoch unter dem Anfangsbuchstaben des Stammbuchstaben alphabetisch eingereiht, z. B.: „von Berg“ unter „B“ nach „Berg“, „de Greiff“ unter „G“, „van der Zypen“ unter „Z“.

In Lateinschrift gedruckt sind nur die Namen der in das Handelsregister des Amtsgerichts zu Köln eingetragenen Firmen, Handelsgesellschaften usw. — Inhaber bzw. Teilhaber bzw. eingetragene Geschäftsführer, Gesellschaftsform und sonstige für das Adreßbuch in Betracht kommende Rechtsverhältnisse aller dieser Firmen usw. sind genau entsprechend den amtserichterlichen Registern aufgeführt und können deshalb davon abweichende Angaben keine Berücksichtigung finden.

Bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung werden nur die eingetragenen Geschäftsführer angegeben.

Die in eckigen Klammern [] stehenden Angaben sind zur Erläuterung oder zum besseren Verständnis der Handelsregister-eintragung von der Schriftleitung zugelegt.

△ bezeichnet diejenigen Teilhaber, Geschäftsführer usw., die zur Zeit des Druckes dieser Auflage bei dem Amtsgericht noch eingetragen waren, nach Angabe der betreffenden Firmen jedoch nicht mehr beteiligt sind oder sich nicht mehr betätigen.

* bedeutet Kommanditgesellschaft; hierbei sind in der Regel nur die persönlich haftenden Gesellschafter angegeben. — Den Namen etwa aufgeführter Kommanditisten ist ° zugelegt.

** bezeichnet die nicht vertretungsberechtigten Teilhaber.

.,. besagt, daß außer den angegebenen Inhabern bzw. Teilhabern noch andere, nicht vertretungsberechtigte Teilhaber eingetragen sind.

Abkürzungen:

Die Abkürzungen bei Vornamen, Ständesbezeichnungen usw. sind ohne weiteres verständlich; a. D. = außer Dienst oder im Ruhestand; bei Kürzungen der Vornamen kann obiges Ortsverzeichnis dienen.

(E) bedeutet Eigentümer eines Hauses in der Stadtgemeinde Köln.

☛ = Fernsprechanschl. Die einzelnen Nummern ergeben sich aus den Nummernserien:

(10000-19999 - Amt Freiheit, 40000-49999 - Amt Eifel, 50000-59999 - Amt Weh, 60000-69999 - Amt Mülheim, 70000-79999 - Amt Norden, 90000-99999 - Amt Hansa, 210000-219999 - Amt Anno, 220000-229999 - Amt Rheinland.)

F bei einer Fernsprechnummer besagt, daß diese nur für Fernverkehr gilt.

PSK = Postcheckkonto beim Postfachamt Köln. Spart. = Girokonto bei der Spartasse der Stadt Köln. Kreispart. = Girokonto bei der Kreispartasse der Landkreise Köln, Rhein, Berg, Kreis u. Bergheim.

Größes A, B usw. gehört zur Hausnummer.